

SmartRNS

Stefan Helmert, Timon Walther, Simon Gottlieb, Lars Neubert

20. Januar 2015

Idee

Das Domain-Name-System erlaubt nicht nur die Speicherung von IP-Adressen zu Domain-Namen. Es können theoretisch beliebige Daten hinterlegt werden, u. a. war bereits im Jahr 1990¹ vorgesehen Telefonnummern zu hinterlegen. Ändert sich die Nummer durch Umzug oder neuem Vertrag, muss nur an einer zentralen Stellen der Eintrag geändert werden. Der Anrufer braucht nur den Namen eingeben.

Die Idee wurde von Telnic² umgesetzt. Die Kontaktdaten sind dabei unverschlüsselt hinterlegt. Sie sind quasi öffentlich. Doch oft möchte man auch nicht öffentliche Kontaktdaten ähnlich verwalten. Ähnlich wie die private Telefonnummer nur an Freunde weitergegeben wird, sollte es auch „geheime“ Domain-Namen geben, die selbst der DNS-Betreiber nicht kennt. Die gespeicherten Kontaktdaten sollen geheim bleiben.

Vortrag

Im Vortrag³ wird ein Konzept zum inhaltsverschlüsselten Namensdienst vorgestellt. Neben einem einfach verständlichen Abriss über den technischen Hintergrund, erfolgt die Darstellung der umfangreichen praktischen Einsatzmöglichkeiten. Die für das System entwickelten Apps und Plugins werden vorgeführt.

Praxis und Diskussion

Im Anschluss können die Gäste die Software direkt mit dem eigenen Laptop ausprobieren und Fragen stellen. Auf dem Server ist ein Testbereich⁴ eingerichtet, wo jeder eigene Einträge hinzufügen und löschen kann. Im schreibgeschützten Team-Bereich können unsere Kontaktdaten abgerufen werden, z. B.:

```
smartrns://public.stefan-helmert@team.smartrns.net.
```

¹Everhart, Mamakos, Ullmann, Mockapetris. *New DNS RR Definitions*. en. Okt. 1990. URL: <https://tools.ietf.org/rfc/rfc1183>.

²URL: <http://telnic.org/>.

³URL: <http://smartrns.net/presentation/smartrNSpres.html>.

⁴URL: smartrns://test.smartrns.net.